

4.2



Stadt Wuppertal

Städtische
Gesamtschule Langerfeld
Heinrich-Böll-Straße 240/250
42277 Wuppertal

Städt. Gesamtschule Langerfeld • Heinrich-Böll-Straße 240/250 • 42277 Wuppertal

Es informiert Sie

SB 206

Telefon (0202) 5 63-66 52 / 563 68 01
Fax (0202) 5 63-81 51

per Fax

Zimmer
Sprechzeiten

Zeichen
Datum 06. März 2008

*Ja 10/3
H. 10/03*

He. Schilke

**Schulentwicklungsplanentwurf 2007 - 2013
hier: Stellungnahme der Gesamtschule Langerfeld**

Sehr geehrter Damen und Herren,

in o.g. Angelegenheit hat der Eilausschuss der Schulkonferenz beraten und den beigefügten Beschluss gefasst.

R. Dahlhaus
Rainer Dahlhaus
Schulleiter

Anhang

Gesehen: _____
Schulleitung

Telefon-Zentrale: (0202) 563 - 0
E-Mail: gelangerfeld@lonline.de

Bankverbindung
Stadtparkasse Wuppertal
833 616 (BLZ 330 500 00)

Sie erreichen uns mit den
Buslinien 606, 642 und 632
(Haltestelle Windhukstraße)

- 2 -

GE Langerfeld

Schulentwicklungsplanentwurf 2007 - 2013
hier: Stellungnahme der Gesamtschule Langerfeld

Der Entwurf des Schulentwicklungsplans für die weiterführenden Schulen 2007 - 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Sofern im Zuge der Beratungen über die Errichtung einer 6. Gesamtschule beraten und beschlossen wird, bitten wir folgende Überlegungen zu berücksichtigen:

Bei der Errichtung ist zu bedenken:


Der Erfolg der Wuppertaler Gesamtschulen beruht darauf, dass sie alle mit einer heterogenen Schülerschaft arbeiten.

Dies muss auch nach dem Start der 6. Gesamtschule für diese wie für die bestehenden fünf Gesamtschulen sichergestellt sein.

Um dies sicherzustellen, muss die neue Schule

- als Schule der Sekundarstufen I und II errichtet werden,
- als echte Ganztagschule mit entsprechendem Raumprogramm und der erforderlichen Personalausstattung aufgebaut werden,
- an einem Standort errichtet werden, der die vorhandene wie die zu erwartende Nachfrage berücksichtigt, damit bestehende Gesamtschulen hinsichtlich der Heterogenität ihrer jeweiligen Schülerschaft nicht gefährdet,
- an einem Standort errichtet werden, der nahverkehrstechnisch gut angebunden ist.

Bei der Errichtung der 6. Gesamtschule und der damit verbundenen Standortwahl ist zu bedenken, dass diese neue Schule nicht lediglich ein Ersatz für zu schließende Hauptschulen sein wird, sondern auch - über die derzeitige Größenordnung hinaus - weitere Realschüler und Gymnasiasten ansprechen wird.


6.2.2008